

Modulcode	Modulbezeichnung		Zuordnung
BARC1010	Entwerfen I		Bachelor
	Studiengang	BA Architektur	
	Fakultät	Architektur und Stadtplanung	

Modulverantwortlich	Prof. Günter Barczik
Modulart	Pflichtmodul
Angebotshäufigkeit	1x jährlich im WiSe
Regelbelegung / Empfohlenes Semester	1. Fachsemester
Credits (ECTS-Punkte)	8
Leistungsnachweis	<p>Studienleistung</p> <p>Projektentwurf im Team Die Modulprüfung umfasst studienbegleitende Präsentationen von Projektentwürfen mit dem Schwerpunkt Grundlagen der Entwurfslehre in Form von mündlichen Vorträgen unter Zuhilfenahme von Zeichnungen und Modellen, welche die strukturellen Zusammenhänge von Ort, Raumprogramm und menschlichem Maß mit der Raum- und Objektgestaltung sowie deren Wirkung zeigen. Der Projektentwurf wird mit $\frac{3}{4}$, bezogen auf die Modulnote, gewichtet.</p> <p>Projektentwurf in Einzelarbeit Ist in Form eines studienbegleitenden Projektentwurfs in Einzelarbeit in einem begrenzten zeitlichen Rahmen mit besonderen gestalterischen und konstruktiven Anforderungen, welche die Anwendung der Lehrinhalte aus der Vorlesung und dem Seminar der Entwurfslehre im 1. Semester beinhaltet, zu erbringen. Der Projektentwurf wird mit $\frac{1}{4}$, bezogen auf die Modulnote, gewichtet.</p>
Unterrichtssprache	Deutsch
Voraussetzungen für dieses Modul	-
Modul ist Voraussetzung für	-
Moduldauer	1 Semester
Notwendige Anmeldung	Keinerlei Anmeldung nötig, Teilnahme unbeschränkt möglich -
Verwendbarkeit des Moduls	-

Lehrveranstaltung	Dozent*in	Art	Kursgröße	Anzahl Kurse	SWS	Workload (in h)	
						Präsenz	Selbststudium
1 Grundlagen des Entwerfens I	Prof. Günter Barczik, Prof. Florian van het Hekke, Prof. Almut Seeger	Vorlesung	100	1	2	30	30
2 Entwerfen I	Prof. Günter Barczik, Prof. Florian van het Hekke, Prof. Almut Seeger	Seminar	20	5	4	60	120
3 Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					

4 8	Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
5	Klicken Sie hier, um Text einzugeben: Titel der Lehrveranstaltung.	Dozent*in	Wählen Sie ein Element aus.					
Summe						6	90	150
Gesamtworkload für das Modul							240	

Qualifikationsziele	<p>Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul können die Studierenden:</p> <p>a. einen Architekturentwurf einfacher bis mittlerer Komplexität (beispielsweise eines Café mitsamt Veranstaltungs- und Verwaltungsräumlichkeiten sowie Nebenräumen an einem innerstädtischen Ort):</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig, in individueller sowie Gruppenarbeit entwickeln - in Wort, Bild und Modell darstellen - vor Fach- und Laienpublikum verständlich, nachvollziehbar und überzeugend präsentieren und differenziert diskutieren <p>b. zur Entwicklung eines solchen Entwurfes erforderliche Informationen, wie räumliche Dimensionen von Funktionseinheiten, vergleichbare Entwurfsprojekte als Arbeits- und Lösungsreferenzen und Inspirationsquelle, atmosphärische Gegebenheiten sowie thematisch-konzeptionelle Aspekte von Funktion und Ort, selbstständig recherchieren, einordnen, kritisch hinterfragen, bewerten und anwenden</p> <p>c. zur Entwicklung eines solchen Entwurfes notwendige Iterationsschritte von sukzessiv angemesseneren Entwurfsvarianten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - selbstständig erstellen sowie in Bild und Modell darstellen - kritisch analysieren - zum Generieren des nächsten Iterationsschrittes verwenden <p>d. in der Entwicklung eines solchen Entwurfes aufkommende Ideen, Fragestellungen, Gedanken aller Art in unterschiedlichen persönlichen Konstellationen (individuell, Zweiergespräch, Gruppendiskussion) zur Diskussion stellen, analysieren, bewerten und hinsichtlich Verwendbarkeit kommentieren</p> <p>e. sich eine eigene, individuelle und persönliche Haltung hinsichtlich der Qualitäten von Architektur, vor dem Hintergrund sich fortwährend verändernder gesellschaftlicher und kultureller sowie technisch-konstruktiver Erfordernisse und Möglichkeiten erarbeiten, erläutern und vertreten</p> <p>f. sowohl vollständig eigenständig als auch in Teams unterschiedlicher Größe agieren und in Teams die individuell unterschiedlichen Sichtweisen, Fähigkeiten und Eigenarten der jeweiligen Teammitglieder:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Klärung kontroverser Sachverhalte und Interpretationen heranziehen - zu differenzierter Betrachtung und integrierender und synthetisierender Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten verwerten
Inhalte	<p>Vorlesung:</p> <p>Zur Erreichung der Qualifikationsziele (siehe oben) dienliche und hilfreiche Hintergründe und Fallbeispiele aus Architektur und verwandten Gestaltungsfeldern werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - systematisch vorgestellt - analysiert und kommentiert - differenziert wertend diskutiert

	<ul style="list-style-type: none"> - und somit für das selbstständige, individuelle Handeln der Studierenden verfügbar gemacht <p>Seminar:</p> <p>Anhand unterschiedlicher Gestaltungs- sowie Darstellungsaufgaben wird auf die Qualifikationsziele (siehe oben) folgendermaßen hingearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> - in wachsender Komplexität, Schwierigkeit und zeitlicher Dauer der Aufgaben - in unterschiedlichen personellen Konstellationen (Einzelarbeit, Arbeit in Gruppen unterschiedlicher Größen) - mit Hilfe unterschiedlicher zwei-, drei- und vierdimensionaler Darstellungstechniken sowie vielfältiger methodischer Ansätze - in mehreren Iterationsschritten - indem von den Studierenden erstellten Gestaltungsvorschläge durch die Studierenden selbst sowie durch die Dozierenden differenziert und kontrovers diskutiert und beiderseits Vorschläge zu deren Weiterentwicklung, im Sinne der jeweiligen Aufgabenstellung, durch die Studierenden erarbeitet werden
<p>Literatur</p>	<p>Aicher, Otl (1994): Die Küche zum Kochen - Das Ende einer Architekturdoktrin</p> <p>de Botton, Alain (2008): Glück und Architektur. Von der Kunst, daheim zu Hause zu sein</p> <p>Alexander, Christopher (1977): Eine Mustersprache</p> <p>Brand, Stewart (1994): How Buildings learn</p> <p>Ching, Frank (1999): Handbuch der Architekturdarstellung</p> <p>Heuser, Karl Chr.: Innenarchitektur und Raumgestaltung</p> <p>Knauer, Roland: Entwerfen und Darstellen</p> <p>Lorenz, Peter: Entwerfen. 25 Standpunkte...</p> <p>Maak, Niklas (2014): Der Wohnkomplex</p> <p>Neufert: Bauentwurfslehre</p> <p>Wolfe, Tomas (1982): Mit dem Bauhaus leben</p> <p>sowie</p> <p>Artikel aus Fachzeitschriften</p> <p>ARCHITEKTOUREN der Architektenkammer Thüringen</p>